



## **Zeitqualität Februar 2024**

Die intensive Zeitphase, die bereits Ende Jänner spürbar war, setzt sich Anfang Februar fort. Die Position Plutos, dem Planeten, der für mächtige Veränderungen steht, wird von einigen schnelleren Planeten überquert. So trifft Merkur als erster am **5. Februar** auf Pluto. Positiv gesehen haben wir nun die Chance, tiefe Einblicke in die bevorstehenden Änderungsprozesse zu erhalten. Manches, was hierbei erkennbar ist, wird nicht angenehm sein. Auch tiefsinnige Gespräche sind möglich, denn oberflächliches Geplänkel liegt uns derzeit gar nicht. Wir können uns darüber im Klaren werden, welche einschneidenden Veränderungen notwendig sind, um nicht weiter leiden zu müssen, besonders in Beziehungs- und/oder finanziellen Angelegenheiten (Venus im Quadrat zu Chiron). Negativ gesehen können sich Streitgespräche entwickeln, weil jeder auf seinem Standpunkt beharrt und versucht wird, das Gegenüber mit manipulativen Mitteln auf seine Seite zu ziehen.

Am **7. Februar** bildet Venus ein Trigon zu Uranus, der Neumond findet am **9. Februar** statt und Merkur steht im Quadrat zu Jupiter am **10. Februar**. Diese Konstellationen sprechen für eine kurzfristige Erleichterung in der angespannten Atmosphäre. Eine unerwartete neue Möglichkeit, vermutlich wieder im Beziehungs- und/oder finanziellen Bereich, ermöglicht einen Neubeginn. Allerdings besteht die Neigung, sich von dieser neuen Option zu viel zu versprechen.

Schon am **13. Februar** geht Mars über Pluto und steigert die Gefahr von neuerlichen Machtkämpfen. Jetzt besitzen wir unerhörte Durchschlagskraft, die jedoch weise eingesetzt werden sollte, damit nicht massiver Widerstand heraufbeschwört wird. Nutzen wir dieses Wirkungsvermögen, um gemeinsam etwas Großes zu schaffen und nicht um uns gegenseitig das Leben schwer zu machen!

Am **17. Februar** passiert Venus den großen Transformator Pluto ebenfalls und fordert eine intensive Auseinandersetzung mit den Finanzen und/oder den Beziehungen. Eine Änderung in diesen Bereichen kann offensichtlich werden, die wir bis dato verdrängt haben. Mit dem gleichzeitigen Quadrat von Merkur zu Uranus können wir mit überraschenden Mitteilungen rechnen, die unsere Flexibilität herausfordern. Gleichzeitig können uns die weiteren Entwicklungen plötzlich klar werden. Aber auch im Rückblick können wir blitzartig erkennen, was falsch gelaufen ist.

Mit dem Eintritt der Sonne in das Tierkreiszeichen Fische am **19. Februar** sollte es etwas ruhiger werden. Die Konjunktion Venus und Mars am **22. Februar** weckt allerdings wieder unseren Kampfgeist, einmal mehr im Beziehungs- und Finanzbereich. Vielleicht wollen wir einen Neustart wagen. Jedoch spricht der Vollmond am **24. Februar** in der Jungfrau eingebettet zwischen Merkur und Saturn dafür, dass wir nicht vorankommen. Gespräche laufen schleppend und zeigen uns Grenzen auf. Auch wir selbst sind nicht sehr kommunikativ. Möglicherweise machen wir uns zu viel Gedanken über das, was



nicht funktioniert, anstatt die gedankliche Klarheit positiv zu nutzen. Denn gleichzeitig ermöglicht uns diese Konstellation, unsere Lage besonders realistisch einzuschätzen. Dennoch können wir manches pessimistischer werten, als es tatsächlich ist. Aber schon in den folgenden Tagen (**ab 25. Februar**), wenn Venus und Mars ein Quadrat zu Jupiter bilden, sind wir doch – zumindest kurzfristig – bereit, etwas zu wagen. Es besteht jedoch die Gefahr, über die Stränge zu schlagen und zu viel zu wollen. Die exakte Konjunktion von Sonne, Merkur und Saturn am **28. Februar** lässt noch einmal einen nüchternen Blick zu. Nutzen wir diese Zeitqualität, um Strategien zu entwickeln, damit wir unsere Ziele in Zukunft erreichen!